

Transformations of Sacred Spaces, Pilgrimages and Conceptions of Hybridity in the Post-Soviet Caucasus

Initiative: Zwischen Europa und Orient - Mittelasien/Kaukasus im Fokus der Wissenschaft

Bewilligung: 17.06.2012

Laufzeit: 3 Jahre

Die Landschaft des Kaukasus ist geprägt durch Orte, die als "heilig" bezeichnet oder betrachtet werden und die sich sowohl in den christlich als auch in den muslimisch geprägten Regionen des Kaukasus befinden. Das transdisziplinär ausgerichtete Projekt, das neben der Ethnologie auch Ansätze aus der Philologie, Kunstgeschichte, Soziologie und Geschichtswissenschaft integriert, untersucht die Orte in ihrer Funktion als soziale Knotenpunkte bei der Konstruktion und Bewahrung sozialer Netzwerke. Gearbeitet wird in fünf Teams, die ihre Forschungen im Nordwest-Kaukasus, in Nord-Ossetien und Dagestan sowie in Armenien und Georgien durchführen.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Kevin Tuite

Universität Jena
Philosophische Fakultät
Kaukasusstudien
Jena

PD Dr. Florian Mühlfried

Universität Jena
Philosophische Fakultät
Abteilung für Kaukasiologie
Jena

Prof. Dr. Levon Abrahamian

National Academy of Sciences of Armenia
Institute of Archeology and Ethnography
Yerevan
Armenien

Prof. Dr. Igor Kuznetsov

Kuban State University
Russian Federation
Center for Pontic and Caucasian Studies
Krasnodar
Russland

Prof. Dr. Paata Bukrashvili

Ilia State University

Tbilisi

Georgien

Dr. Vladimir Bobrovnikov

Russian Academy of Sciences

Institute of Oriental Studies

Moscow

Russland